

Ein Tag vergeht⁵ und das Bild hängt immer noch in der Galerie. Zwei Tage... drei Tage... Am zehnten Tag ist das Bild nicht mehr da ! Sie läuft, um es ihren Eltern zu sagen. Aber sie wissen es bereits : das Bild hängt seit zwei Tagen über der Toilette !

Schrecki

1. verzweifelt : *désespéré* 2. träumen von + D : *rêver de* 3. beschließen (o-o) ... zu + INF: *décider de* 4. der Eindruck ("e) : *l'impression* 5. vergehen (i-a) : *passer, s'écouler*

-6-

-5-

Informationen ansehen. Wenn man sich für jemand interessiert, nimmt man seine Fotos mit. Dann kann man die Person kontaktieren. Da sie für Malerei begabt ist, beschließt sie, ihr Selbstbildnis zu malen. Sie möchte ein schönes Bild malen und einen guten Eindruck⁴ geben. Sie mag ihr Haus nicht, deshalb möchte sie sich vor einer Wand in dem Haus von ihren Eltern malen. Tatsächlich mag sie die Wand von der Toilette, weil die Tapeten blaue Blumen haben. Sie geht mit ihrem fertigen Selbstbildnis in die Gemäldegalerie. Sie gibt ihr Bild ab und geht.

Ein Mann über der Welt Julian ist ein junger Mann, der beschließt¹, an einem schönem Tag, sein Haus zu verlassen², weil er die Landschaften entdecken³ will. Er hat menschenleere Orte gesehen. Jetzt ist er in Süddeutschland aber da gibt es ein großes Unwetter⁴. Er ist in Gefahr. Julian wird von einer Welle mitgerissen⁵ aber es gelingt ihm, auf einen Felsen zu gehen. Dann sieht er sich das Unwetter aus der Vogelperspektive an und er sagt sich, dass er hätte sterben können. Also beschließt er, nach Hause zurückzugehen.

Erik Krüger

-7-

-4-

Es gibt eine Frau, die verzweifelt¹ und allein ist. Tatsächlich ist sie seit langem ledig. Sie lebt in ihrem kleinen Haus neben ihren Eltern. Sie ist traurig und hat die Nase voll von diesem Leben, selbst wenn sie eine Katze hat. Außerdem träumt² sie alle Nächte von dem "perfekten Mann". Deshalb beschließt³ sie, einen Mann zu finden.

Sie weiß, dass Museen existieren, um Leute zu treffen. Leute müssen Informationen über sich geben. So können die Anderen sich diese

Neu.de

1. beschließen (o-o) : *décider* 2. verlassen (ä-ie-a) : *quitter* 3. entdecken: *découvrir* 4. das Unwetter(-): *la tempête* 5. von einer Welle mitgerissen werden (i-u-o) : *être emporté par une vague*

www.minibooks.ch

-3-

die von dem Mörder getötet wurden, beschließen sie, den Mörder auf dem Platz des Dorfes vor allem Einwohnern zu bestrafen⁴.

Er wurde mit einer Orange im Mund erhängt⁵, während ihm die Leute Orangen zuwarfen. Sein Körper wurde verbrannt und die Orangen wurden im Dorf verboten.

Geheimnis

1. der Mörder (-) : *l'assassin* 2. töten: *tuer* 3. verhaften: *arrêter* 4. bestrafen: *punir* 5. erhängen: *pendre*

Die deutsche Malerei inspiriert uns

Band 2

1ère LV3

Lycée Vaugelas Chambéry

2014

-2-

Die verfluchte Orange

Es ist einmal im Mittelalter ein Mann, der auf einem Dorf lebt. Alle kennen ihn, weil er ein Mörder¹ ist. Er tötet² pausenlos seit zwei Jahren. Alle wollen ihn töten, weil er dreihundertfünfzig Kinder mit einer Orange getötet hat. Er hat rotes Haar, das die Dorfbewohner erschreckt. Er wird von allen Dorfbewohnern aktiv gesucht, weil das ein Serienmörder ist.

Nach Monaten wird er schließlich verhaftet³. Die Dorfbewohner feiern seine Verhaftung und können ohne Angst um ihre Kinder leben. Um alle Kinder zu rächen,